

Gesetzlich vorgeschriebene Informationspflichten laut EU-Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) für das Verfahren „Durchsetzung von Antragsdelikten“

Die Einhaltung datenschutzrechtlicher Bestimmungen sind für uns, die Berliner Bäder-Betriebe Anstalt des öffentlichen Rechts, Sachsendamm 61, 10829 Berlin, sehr wichtig.

Wir sind verpflichtet, Ihnen nachfolgende Informationen nach Artikel 13, 14 DS-GVO mitzuteilen.

Um unsere rechtlichen Ansprüche geltend machen zu können, verarbeiten wir zur Wahrung unserer berechtigten Interessen, die nachfolgend von Ihnen erhobenen Daten (Art. 6 Abs. 1f DS-GVO i.V.m. § 77 ff. StGB; § 158 StPO; § 858 ff. BGB):

- Name, Vorname, Postanschrift, ggf. Kontaktdaten (Telefonnummer*, Faxnummer*, E-Mailadresse*), Geburtsdatum, vorgeworfene Delikte inkl. Vorgangsnummern, Aktenzeichen, Zeugenaussagen und Beweismittel

Freiwillige Angaben sind mit einem Stern (*) markiert. Stellen Sie uns diese erforderlichen Daten nicht zur Verfügung, werden wir diese unter Hinzuziehung von Ermittlungsbehörden (wie Staatsanwaltschaft, Polizei, Meldeämter) ermitteln lassen.

Weiterhin werden wir:

- die Verarbeitung ausschließlich in der Bundesrepublik Deutschland vornehmen
- Ihre Daten auch zum Zweck der Strafverfolgung und Durchsetzung weiterer zivilrechtlicher Ansprüche verarbeiten
- bei Auskunftersuchen durch Ermittlungsbehörden Ihre Daten unter Beachtung von gesetzlichen Bestimmungen (Zulässigkeit) an diese übermitteln

Wir speichern Ihre Daten für die Durchsetzung unserer Ansprüche nach Ablauf aller straf- und zivilrechtlichen Verfahren für weitere 24 Monate. Diese Frist benötigen wir zur Beantwortung, falls wir Auskunftersuchen seitens Ermittlungsbehörden und öffentlicher Stellen erhalten sollten.

Welche Betroffenenrechte haben Sie?

- Auskunftsrecht (Art. 15 DS-GVO, §34 BDSG-NEU)
- Recht auf Berichtigung (Art. 16 DS-GVO)
- Recht auf Löschung (Art. 17 DS-GVO, § 35 BDSG-NEU)
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DS-GVO, § 35 BDSG-NEU)
- Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DS-GVO)
- Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde (Art. 77 DS-GVO)

Sie finden in unserer Datenschutzerklärung unter www.berlinerbaeder.de beschrieben, wie Sie Ihre Betroffenenrechte konkret wahrnehmen können.

Bei Fragen und Anregungen zum Datenschutz wenden Sie sich bitte an Datenschutzbeauftragter@berlinerbaeder.de.

Widerspruchsrecht nach Art. 21 i. V. m. § 36 BDSG-NEU

Wir sind verpflichtet, Sie spätestens zum Zeitpunkt der ersten Kommunikation auf Ihr Widerspruchsrecht hinzuweisen, wenn wir Ihre Daten zur Wahrung unserer berechtigten Interessen verarbeiten.